Demonstrativa in Core North Halmahera: *Cyclic reinforcement* oder funktionale Vielfalt? (Maria Zielenbach)

Demonstrativa stellen eine morphologisch besonders reiche Wortart in den Core North Halmahera-Sprachen in Ostindonesien dar. In den meisten Sprachen findet sich eine zweistellige Anzahl an Demonstrativformen. Auffällig ist dabei jedoch, dass diese Formen aus einer begrenzten Anzahl an Elementen bestehen, die auf unterschiedliche Weise kombiniert werden. Aus der Literatur ist sowohl die funktionale Vielfalt von Demonstrativa bekannt (cf. Himmelmann (1996), Diessel (1999), Killian (2021)), als auch der Umstand, dass Demonstrativa gerne *cyclic reinforcement* unterlaufen, d.h. weniger expressive (z.B. weniger komplexe, kürzere) Formen durch expressivere (z.B. morphologisch komplexere, längere) ersetzt werden (cf. Vindenes 2018).

In diesem Vortrag möchte ich mich der Frage widmen, ob die vielen Demonstrativformen im Core North Halmahera unterschiedliche Funktionen haben oder ob wir es mit einem anhaltenden Prozess zu tun haben, in dem neue Formen für bereits vorhandene Funktionen gebildet werden. Verbunden damit ist die Frage, welche der Formen für das Proto-Core North Halmahera rekonstruiert werden können.

Literature

Diessel, Holger (ed.). 1999. *Demonstratives: form, function, and grammaticalization* (Typological Studies in Language v. 42). Netherlands: John Benjamins.

Himmelmann, Nikolaus P. 1996. Demonstratives in Narrative Discourse: A Taxonomy of Universal Uses. In Barbara A. Fox (ed.), *Studies in anaphora* (Typological Studies in Language 33), 205–254. Amsterdam Philadelphia: John Benjamins Publishing Company. https://doi.org/10.1075/tsl.33.

Killian, Don. 2021. Towards a typology of predicative demonstratives. *Linguistic Typology* 26(1). 1–41. https://doi.org/10.1515/lingty-2021-2078.

Vindenes, Urd. 2018. Cyclic renewal of demonstratives. *Studies in Language* 42(3). 641–668. https://doi.org/10.1075/sl.17047.vin.